

# Tipps & Tricks

## 10 Kniffe für bessere Videos



*Wie fänden Sie es, wenn Ihr nächstes Video aussehen würde wie eine gut gemachte TV-Reportage? Gebt nicht, sagen Sie? Nun, mit etwas Übung und den richtigen Tricks bekommt man als Hobbyfilmer einen sehr ähnlichen Stil hin. In diesem Arbeitsblatt lernen Sie jetzt zehn wichtige Tipps, mit denen Sie Ihr selbstgedrehtes Video eindeutig verbessern können.*

### 1. DIE RICHTIGE KAMERA FÜR IHRE BEDÜRFNISSE

Wo möchten Sie Ihre Bilder lieber zeigen? Als Internetvideo z.B. bei Youtube in vergleichbar schlechter Qualität oder auf einem HD-Fernseher, wenn die Bilder gestochen scharf sein müssen? Wenn es nicht so sehr auf die Qualität ankommt und es günstig sein soll, dann greifen Sie ruhig auf eine einfache DV-Kamera zurück. Wenn Sie etwas mehr Geld ausgeben möchten, wählen Sie einen Speicherchip-Camcorder (SD-Speicherkarte), denn diese Geräte sind besonders kompakt.

Wenn es auf Qualität ankommt, kaufen Sie eine HD-Kamera. Zur Zeit gibt es mehrere Formate aber alle zeichnen ein hochauflösendes

Video auf. Das macht die Bilder besonders scharf. Auch wenn Sie zur Zeit noch keinen HD-Fernseher besitzen, so kann es sich lohnen, wichtige Ereignisse in HD aufzuzeichnen. In ein einigen Jahren, wenn die HD-Fernseher verbreiteter sind, können Sie sich das hochauflösende Material ansehen.

### 2. ÜBEN

Bevor Sie Ihren ersten Einsatz mit der Kamera haben, sollten Sie sich mit den Funktionen vertraut machen. Wichtig ist, dass Sie erfahren, wo die wichtigen Bedienelemente liegen und in welchen Situationen die Kamera

### Mein Tipp:

In diesem Arbeitsblatt erhalten Sie viele wertvolle Tipps für ein besseres Video. Wenn Sie gern weiter Informationen hätten und einen wertvollen "Begleiter" für Ihre Drehs suchen, dann kann ich Ihnen nur mein Buch "Digitale Videoschule" empfehlen. Sie erhalten es über meine Webseite ([www.Selbstgedrehte-Videos.de](http://www.Selbstgedrehte-Videos.de)) oder im Buchhandel. Erfahren Sie alles vom Kamerakauf bis zum fertigen Video. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung im Forum von Selbstgedrehte-Videos.de.



Beste Grüße

*Felix Schützler*

besonders gute oder schlechte Bilder macht. Das gilt auch, wenn Sie Ihre Kamera im Automatik-Modus betreiben und somit kaum Einstellungen vornehmen. Ziel ist es, die Kamera im Schlaf zu beherrschen. Denn nur so können Sie sich beim Dreh auf die Geschichte und nicht auf die Kamera konzentrieren.

### 3. KONKRETEN DREH AUSSUCHEN

Um einen richtig guten Film drehen zu können, benötigen Sie eine Geschichte. Schliesslich gibt es ja auch keinen Hollywood-Film, bei dem einfach nur schöne Bilder gedreht werden. Suchen Sie sich also ein Thema, wie z.B. ein Fest, einen Urlaub usw. Überlegen Sie dann, wie die Geschichte aussehen könnte. Recherchieren Sie auch, was Sie vor Ort erwarten wird.

### 4. BILDER AUSDENKEN

Wenn Sie den konkreten Dreh aus Tipp Nr. 3 gefunden haben, dann denken Sie sich gute Bilder aus, die wahrscheinlich passieren werden. Was ist wichtig und welche "Schlüsselszenen" müssen dabei sein? -gibt es zum Beispiel beim Fest eine Kapelle mit Musik, dann planen Sie da ein paar Bilder mit ein.



### 5. VOR ORT DEN ÜBERBLICK BEWAHREN

Wichtiger als das perfekte Bild ist eine schlüssige Geschichte. Deshalb nehmen Sie Ihre Aufzeichnungen aus Tipp Nr.4 unbedingt mit auf den Dreh und kontrollieren zwischendurch, ob Sie die wichtigen Bilder gedreht haben. Ändert sich etwas oder es ergeben sich neue schöne Bilder die für die Geschichte wichtig sind? - bestens, dann nehmen Sie diese ebenfalls mit auf.

### 6. BILDWECHSEL

Halten Sie die Kamera nicht nur vor die Nase und drehen Sie nicht nur mit einer Hand. Probieren Sie ein Stativ, legen Sie die Kamera ab oder halten Sie diese mal in der Hüfte. Zusätzlich gehen Sie vom Geschehen mal weiter weg, wenn

es wichtig ist, sind Sie näher dran. Benutzen Sie nach Möglichkeit keinen Zoom.

### 7. LEUTE BEFRAGEN

Führen Sie Interviews in verschiedenen Situationen zu dem jeweiligen Geschehen. Mit diesen Interviews lockern Sie später im Schnitt den Film auf.

### 8. FILM SCHNEIDEN

Zeigen Sie nie das Rohmaterial, denn das langweilt die Zuschauer. Im Schnitt schneiden Sie durchschnittlich aus zehn Minuten Rohmaterial eine Minute Film. Erst durch den Schnitt erzählen Sie die Geschichte so wie Sie es wünschen. Nutzen Sie Musik nur in Situationen, in denen es passt (z.B. Sonnenuntergang, dazu romantische oder entspannte Musik).

### 9. FILM VORFÜHREN

Dieser Punkt ist als wichtige Nachbearbeitung zu verstehen, denn schliesslich wollen Sie mit jedem Film besser werden. Zeigen Sie den Film der Familie und den "Darstellern" im Film. Beobachten Sie die Zuschauer. Zeigen Sie die gewünschten Reaktionen an den wichtigen Stellen? Lernen Sie daraus. Befragen Sie aber auch unabhängige Kritiker. Zeigen Sie Ihren Film auf Selbstgedrehte-Videos.de einem Fachpublikum und bekommen Sie so Verbesserungsvorschläge für Ihr nächstes Projekt.

### 10 AUGEN OFFEN HALTEN UND KOPIEREN

Wenn Sie das nächste Mal im Kino sind oder im Fernsehen einen Film ansehen, dann schauen Sie sich ruhig ein paar Tricks ab, denn schliesslich kopieren sogar die Profis voneinander. Finden Sie z.B. einige Kameraperspektiven interessant, dann schreiben Sie diese für den nächsten Dreh einfach auf.

Impressum:Vi.S.d.P: Felix Schützler, [www.selbstgedrehte-videos.de](http://www.selbstgedrehte-videos.de). Dieses Arbeitsblatt darf nur auf dieser Seite zur Verfügung gestellt werden. Es darf nicht von Dritten kommerziell oder anders genutzt werden. Nur für den privaten Gebrauch. Dieses Arbeitsblatt ist kostenlos.